

Anzeiger und Elbeblatt

für
Miesä, Strehla und deren Umgegend.

Wochenschrift

zur Belehrung und Unterhaltung.

N^o 73.

Dienstag, den 10. September

1850.

Vermischtes.

Potschappel, den 3. Sept. Gestern hat in dem auf dem Windberge gelegenen Kohlen-schächte des nach hiesigem Orte benannten Actien-vereins ein beklagenswerthes Unglück stattgefunden. Es wurden von der in der Schacht befindlichen 80 Mann starken Mannschaft durch sogenannte schlagende Wetter, welche sich entzündeten, 7 Personen sofort getödtet, während der achte Mann noch an demselben Tage an den erhaltenen Verletzungen verstarb. Die übrige Mannschaft gelangte glücklich zu Tage. Die Namen der Verunglückten lauten, wie folgt: Schönberg aus Pischiedge, C. G. Richter und Siegel aus Kleinnaundorf, F. A. Fischer aus Niedergorbiz, Räumler Grimmer und C. G. Müller aus Deuben, und Schmale aus Pischiedge. Die drei zuerst Genannten waren verheirathet, die übrigen ledig. Morgen sollen die unglücklichen Opfer ihres kümmerlichen Berufs feierlich zur Erde bestattet werden. — Heute früh wurde im Dölzschner Gebüsch ein anständig gekleideter junger Mann todt aufgefunden. Er hatte sich mit der noch in seiner Hand befindlichen Pistole erschossen, und seine bei ihm gefundenen Papiere bezeichneten die Personen, welche angeblich an seinem Selbstmorde Schuld sein sollen. Man hat in dem Aufgefundenen den Stud. med. Murch aus Schewly in Rußland erkannt.

Grumbach bei Wilsdruff, 5. Septbr. Seit einem Monate grassirt in hiesigem Orte die Ruhr auf eine arge Weise; in manchem Bauergute sind sämtliche Personen erkrankt und es vergeht selten ein Tag, an dem nicht ein oder mehrere Personen an dieser schmerzhaften Krankheit zum Opfer fallen; jüngst lagen 5 Personen zu gleicher Zeit auf der Bahre.

Ragenberg, 4. Septbr. Die 30 Stück Stutfohlen, welche vom hiesigen Pferdezüchtervereins durch den Ritterguts-pächter Kommissch

und Thierarzt Erler auf dem Fohlenmarkte in Bruchhausen bei Bremen eingekauft wurden, sind glücklich hier angelangt. Es sind sehr hübsche Thiere, welche den allseitigen Beifall der Kenner finden; sie vereinigen Größe mit Nerv und edler Form. Die Landleute der Umgegend kommen häufig hierher, um sich die edlen muntern Thiere zu betrachten, welche in solcher Zahl und Schönheit wohl noch nicht nach Sachsen eingeführt worden sind. Pferdekenner versichern einstimmig, daß die Commission das Einkaufsgeschäft mit vorzüglicher Sachkenntniß ausgeführt habe, und das zur Auction, den 10. Septbr., Nachmittags 2Uhr, die Fohlen mindestens einen Preis von 50—60 Thaler erreichen werden. Allgemeine Billigung findet der Grundsatz jenes Vereins, daß die Fohlen ohne alle lästige Bedingung frei an den Meistbietenden versteigert werden. Wir können den Landleuten nur rathen, die Gelegenheit nicht unbenutzt vorübergehen zu lassen, sich ein Fohlen zu erstehen, aus dem sich in wenigen Jahren ein Pferd von 200—300 Thaler ziehen läßt.

London bedeckt jetzt einen Flächenraum von 52,000 Acres oder 20 preuß. Quadratmeilen; der Kern der Metropole, die City, ist nur 370 Acres, ein Einhundertvierzigstel des Gesamtumfangs groß; von hier hat sich die Weltstadt ausgedehnt, hier herum ist angebaut dieß gewaltige Agglomerat von Häusern und Gärten, von Wohnungen und Speichern, von Kirchen und Theatern, Palästen und Comptoiren, welches sich ohne Unterbrechung entwickelt und vergrößert, bald weitläufig zusammengedrängt, bald krumm, bald gerade, verwirrt oder regelmäßig, bergauf, bergab, den Unregelmäßigkeiten des Bodens folgend, durchzogen von einem unentwirrbaren Labyrinth von Gassen und Gäßchen, von öffentlichen Plätzen und Durchgängen. Vor einem Jahrhundert noch hatte London einen ziemlich beschränkten Umfang, da mit einem Male verschlangen seine Vorstädte eine